



Infos Klezmer-Workshop mit Yxalag

Klezmer ist die traditionelle Volksmusik der osteuropäischen Juden vermutlich aus dem 19. Jahrhundert. Eine sehr eigenständige Musikrichtung, die sich jedoch stets vom kulturellen Umfeld anderer ethnischer Gruppierungen beeinflussen ließ. Kurzzeitig in Vergessenheit geraten, lebte die Klezmermusik in den USA der 70er Jahre wieder neu auf und fand viele begeisterte Interpreten.

Ob auf traditionelle Art und Weise gespielt oder beeinflusst durch alle möglichen zeitgenössischen Stile hat der Klezmer bis heute einen großen Stellenwert.

Die Mischung aus orientalischer Melancholie und europäischen Tanzrhythmen verleiht der Musik seine Besonderheit und inspiriert Menschen von jung bis alt, sich mit dieser Musik auseinanderzusetzen.

Der Workshop ist offen für alle Instrumentalisten und Sänger jeden Alters. Gemeinsam mit den Musikern Yxalags werden die unterschiedlichsten Stücke aus dem Klezmer-Repertoire erarbeitet und schließlich zur Aufführung gebracht.

Neben dem Kennenlernen der Stücke wird auch auf die musikspezifische Phrasierung und Ornamentik vor allem für Bläser und Streicher eingegangen sowie die typische Begleitung für Rhythmusinstrumente erarbeitet.

Ein weiteres Themengebiet beschäftigt sich mit Improvisation für alle Instrumente über bestimmte Rhythmen und Formen.

Die Stücke werden im Workshop individuell für die jeweiligen Besetzungen arrangiert und daraus können sich dann mehrere Ensembles bilden oder auch ein ganzes Klezmer-Orchester.

Der Workshop findet in entspannter Atmosphäre in großen und kleinen Gruppen bei den Yxalag-Instrumentalisten statt, die sich instrumentenspezifisch möglichst auf jeden Teilnehmer individuell einstellen. (Dies ist je nach Teilnehmerzahl möglich)

Des Abends kann es durchaus zur spontanen Jam-Session kommen, offen für Einsteiger, Tänzer und Zuhörer.

Yxalag:

Nele Schaumburg, Juliane Färber, Kayako Bruckmann (Violine, Bratsche): Für alle Streicher

Luka Stankovic (Posaune): Für alle Blechbläser

Jakob Lakner (Klarinette): Für alle Holzbläser, ggf. hohes Blech, ggf. Schlagzeug

Ulrich Zeller (Kontrabass): Für tiefe Streicher und andere Bassinstrumente/
Rhythmusinstrumente

Nicolas Kücken (Gitarre): Für Gitarre, Akkordeon, Klavier und andere
Rhythmusinstrumente, ggf. Schlagzeug

Notenkenntnisse sind erwünscht. Stimmen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades können im Vorfeld an die Kursteilnehmer verschickt werden.